

Prostatakrebs

Anschlussheilbehandlung nach der Operation
und Strahlentherapie

Das Bad Rappenauer Prostata-Programm



MediClin Kraichgau-Klinik
Bad Rappenau

Fachklinik für onkologische Rehabilitation

Fachklinik für chronische Schmerzerkrankungen

Behandlung des Prostatakrebses – Heilung durch „radikale“ Eingriffe

Die Behandlung von Prostatakrebs, dem häufigsten Tumor bei Männern, ist heute auf den Einzelfall zugeschnitten. Die Therapiestrategie wird je nach Tumorausbreitung, Alter und Allgemeinzustand des betroffenen Mannes ausgewählt. Primär stehen Strahlentherapie und Operation zur Verfügung. In den meisten Fällen wird man eine sogenannte **„radikale Prostatektomie“** vornehmen. Ziel ist es, alle Tumorherde zu entfernen. Dieser Eingriff führt zur Heilung, kann aber belastende Folgen haben, mit denen der Mann dann umzugehen lernen muss: Harninkontinenz, erektile Impotenz, Schmerzen, Wundheilungsstörungen, Lymphansammlungen. Dies ist der Arbeitsbereich der medizinischen Rehabilitation.

Ergänzende Therapieformen sind die Strahlentherapie, die Hormonblockadetherapie mit Spritzen oder Tabletten und in fortgeschrittenen Stadien auch die Chemotherapie. Auch hierdurch gibt es Begleitstörungen, mit denen man zurechtkommen muss.

Rehabilitation: Ein Team aus Fachleuten hilft weiter.

Als onkologische Rehabilitationsklinik verstehen wir uns als Experten für die Zeit nach Operationen, Bestrahlungen oder Chemotherapie. Ärzte, Physiotherapeuten, Psychologen, Pflegekräften, Ergotherapeuten, Sporttherapeuten, Ernährungsberaterinnen arbeiten eng zusammen.

Unser Ziel:
Die rasche Wiederherstellung der Lebensqualität.

Sicherheit, Erfahrung und Behandlungskompetenz

Als spezialisierte Rehabilitationsklinik mit jahrelanger Erfahrung in der Nachbehandlung von Prostatakrebs bieten wir ein ausgereiftes Konzept, um die Lebensqualität zu verbessern. Dieses spezielle Konzept nennen wir das „Bad Rappenaauer Prostata-Programm“.

In geschützter, tabufreier Umgebung sprechen wir alle Ebenen der Krankheitsbewältigung an:

- Körper
- Seele
- Partnerschaft/Beziehung
- Beruf und Familie
- Information

Medizin und Pflege

- Ärztliche Untersuchung, Therapieplanung, Verlaufskontrollen und Berichterstellung
- Messung des Urinverlusts, Erfassung der Verbesserung im Rehaveverlauf
- Diagnostik und Überwachung möglicher Komplikationen und Begleiterkrankungen: EKG, Ultraschall, Venendoppler, Perometer (Messung von Lymphödemen), Lungenfunktion, Klinisches Labor im Haus
- Beratung bei erektiler Dysfunktion (operationsbedingter Impotenz) mit Erprobung spezieller Hilfsmethoden
- Lymphsprechstunde
- Fachgerechte Wundversorgung
- Spezielle Schmerztherapie



Physiotherapie und Sportherapie

- Hoch spezialisiertes Beckenbodentraining
- Beckenboden-Biofeedback und Elektrostimulation
- Aufbautraining nach Operation
- Krafttraining und Ausdauertraining unter Schonung von Beckenboden und Narben
- Massage, Lymphdrainage
- Komplette physikalische Therapie (Reizströme, Stangerbad, Ultraschall, Bäder)
- Bewegungsbad (wenn Kontinenz erreicht ist)

Menschen für Menschen:

Persönlich angenommen sein

In ausgesprochen familiärer Atmosphäre wird bei uns jeder Patient als eigenständige Persönlichkeit mit individuellen Bedürfnissen wahrgenommen. Entsprechend gibt es keine Standard-Therapie, sondern auf den Einzelfall zugeschnittene Konzepte. Die persönliche Beziehung zu Ärzten, Therapeuten und Beratern ist ein wichtiges Element für eine vertrauensvolle Therapieatmosphäre.

Zur Ruhe kommen – Kraft schöpfen:

Weichenstellung und Eigenkompetenz als Grundprinzipien

Der Effekt der Rehabilitation soll nicht nur kurzfristig sein, sondern lange anhalten. Wir möchten unsere Patienten befähigen, mit den noch bestehenden Problemen besser umzugehen und langfristig immer weniger Hilfe von außen zu benötigen. So wirkt die Rehabilitation noch lange Zeit nach.

Sozialberatung

- Schwerbehindertenausweis
- Berufliche Wiedereingliederung
- Rentenfragen
- Rehabilitationsansprüche

Psychologische Angebote

- Krankheitsbewältigung (Angstabbau, Depressionsabbau, Förderung der Selbstheilungskräfte)
- Partnerschaftsberatung, Angehörigengespräche
- Entspannungstherapie

Der ganze Mensch:

Es geht nicht nur um Krebs

Auch wenn tumor-spezifische Themen in unserer Klinik eine große Rolle spielen, sind wir doch keine „reine Krebsnachsorgeklinik“. Unser breites Indikationsgebiet (z.B. Schmerzerkrankungen, Atemwegserkrankungen, Kreislauferkrankungen, Stoffwechselstörungen, Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen) ermöglicht eine umfassende Betreuung auch dann, wenn mehrere Krankheiten gleichzeitig vorliegen. Die „Mischbelegung“ wird meist als angenehm empfunden – es geht in unserer Klinik nicht ausschließlich um Krebs!

Neue Horizonte:

Das Leben neu entdecken

Die medizinische Behandlung von Funktionsstörungen und Beschwerden ist die eine Seite, die Entdeckung neuer Kraftquellen und neuer Lebensfreude die andere Seite. Deshalb legen wir viel Wert auf eine heitere Atmosphäre in der Klinik, auf Kultur, Kreativität und Wohlfühlelemente. Eine Besonderheit ist unsere spezielle „Humorthherapie“. Ein gutes Leben trotz Krankheit ist möglich – wir wollen dazu verhelfen.

Ganzheitliche Angebote

■ Klinikseelsorge ■ Raum der Stille ■ Kreativangebote

Information und Beratung

- Seminare zu prostata-bezogenen Themen: Therapieprinzipien, Beckenbodenaufbau, Sexualmedizin und Erektionsstörungen
- Individuelle Erprobung optimaler Windelvorlagen bei Inkontinenz – hier gibt es große Qualitätsunterschiede!
- Naturheilverfahren und Komplementärmedizin
- Sexual- und Partnerberatung
- Selbsthilfegruppe für Männer im Haus
- Ernährungsberatung
- Seminare zur allgemeinen Gesundheitsförderung

Rehabilitation nach Krebs:

Krankheits- und Therapiefolgen meistern

Unser Rehabilitationsteam hat sich auf die typischen Probleme in der Nachsorgephase nach Prostatakrebs spezialisiert. Dazu gehören:

- **Harninkontinenz:** Unwillkürlicher Urinverlust, von Mann zu Mann sehr unterschiedlich ausgeprägt.
- **Erektile Dysfunktion:** Beeinträchtigung der Sexualität
- **Erschöpfung** und Kraftlosigkeit
- **Seelische Probleme**
- **Lymphödem und Lymphocele:** Stauungen und Ansammlungen der Lymphflüssigkeit
- **Thrombosen:** Venöse Verschlüsse der Beinvenen
- **Wundheilungsstörungen**
- **Strahlenfolgen:** Blasen- und Mastdarmentzündung
- **Berufliche und soziale Fragen**
- **Begleiterkrankungen:** Herzkrankheiten, Lungenkrankheiten, Beschwerden am Bewegungsapparat, neurologische Störungen u.a. werden bei der Therapieplanung mit berücksichtigt

In den meisten Fällen ist nach der Diagnose und Therapie von Prostatakrebs wieder ein gutes Leben möglich – die medizinische Rehabilitation hilft dabei.

MediClin Kraichgau-Klinik

Fritz-Hagner-Promenade 15

74906 Bad Rappenau

Telefon 072 64/802 -0

Telefax 072 64/802 -115

info.kraichgau-klinik@mediclin.de

www.kraichgau-klinik.de

Eine Anschlussheilbehandlung wird in der Regel vom behandelnden Krankenhaus oder der strahlentherapeutischen Einrichtung in die Wege geleitet. Danach sind weitere Nachsorgerehabilitationen möglich, wenn der medizinische Bedarf gegeben ist. Dann kann ein Antrag über Ihren behandelnden Arzt gestellt werden.

Bitte beachten: Nach §9 SGB IX besteht ein Wunsch- und Wahlrecht bei der Klinikauswahl. Kostenträger der Rehabilitation von Tumorerkrankungen ist in den meisten Fällen die Deutsche Rentenversicherung.

**Sollten Sie hierzu Fragen haben,
rufen Sie uns bitte an!**

Chefarzt Dr. med. Peter Trunzer

steht für medizinische Fragen gern zur Verfügung.